

MUBA 1981 : Standesbesprechungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA**

Band (Jahr): **52 (1981)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizer Mustermesse Basel

In Vielfalt vereint!

Mit der Wahl des Mottos «In Vielfalt vereint» knüpft die 65. Schweizer Mustermesse (25. April bis 4. Mai 1981) anlässlich ihres kleinen Jubiläums bewusst an eine Tradition an, die auch den Gründern der Messe im Jahre 1916 — und bei ihrer ersten Durchführung 1917 — Pate gestanden hat. Damals wie heute wurde und wird, wenn auch unter gänzlich verschiedenen Voraussetzungen, der Begriff des «Grabens» zwischen den verschiedenen Teilen der Schweiz diskutiert. Wie auch immer diese Auseinandersetzung beurteilt wird, dürfte doch eines klar sein: Die Stärke der Schweiz fusst einerseits auf der Eigenständigkeit jedes einzelnen Teils dieses Landes mit seinen spezifischen sprachlichen, konfessionellen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Besonderheiten. Andererseits kann die Schweiz ihre seit langem beachtliche Position in einer sich immer schneller verändernden Welt nur behaupten, wenn sich ihre Vielfalt nach aussen als Ganzes darstellt, das heisst, wenn ihre Repräsentanten bereit sind, noch bewusster,

noch enger zusammenzuarbeiten. Ausserdem dürfen Achtung und Respekt vor der Vielfalt ebenso wie der Wille, zusammenzustehen, nicht an den Grenzsteinen der Schweiz haltmachen. Eine vielfältige Schweiz muss sich als Teil einer vielfältigen Welt verstehen. Nur so wird sie fähig sein, ihren bescheidenen Beitrag zur Lösung der heutigen und zukünftigen Probleme, die bekanntlich immer komplizierter werden, zu leisten.

Mehr als 3000 Aussteller, 23 Sonderschauen und 9 Präsentationen von Handelspartnern der Schweiz möchten dem Besucher der diesjährigen Frühjahrsmesse einen Eindruck vermitteln von der Vielfalt unseres Landes, seiner Leistungskraft, seiner schöpferischen Fähigkeiten, aber auch seiner guten Beziehungen zu den verschiedensten Gebieten, den wirtschaftlichen und politischen Gruppierungen der Erde. Sie möchten beitragen, der Zukunft und ihren Fragen mit Mut und Zuversicht entgegenzutreten.

Dreiundzwanzig Sonderschauen an der Muba 81

Nicht weniger als 23 Sonderschauen kann die 65. Schweizer Mustermesse (25. April bis 4. Mai 1981) ihren Besuchern anbieten, darunter zahlreiche neue.

Auf dem **Messeplatz** vor der Halle 1 stellt sich die «**Schweizerische Entwicklungshilfe im Ausland**» dar. Erstmals in **Halle 5** ist die **Erfinderschau**, wiederum mit internationaler Beteiligung, zu finden. **Halle 7** beherbergt auch dieses Jahr die immer aktueller werdende Sonderschau «**Sonnenenergie und Alternativen**». Eine ganze Reihe von Spezialitäten ist in der **Halle 8** untergebracht, nämlich der **Dienstleistungssektor** sowie neu die Schau der Schweizerischen Meteorologischen Anstalt, welche «**Informationen über Wetter und Klima**» vermittelt. Ebenfalls dort findet der Besucher den attraktiven Sektor **Tourismus**, in welchem Bahnen, Fluggesellschaften, ferner in- und ausländische Verkehrs- und Reisebüros ihre Angebote vorstellen. «**Optimale Energienutzung**» (auf der Galerie) heisst ein weiterer Beitrag zum wohl wichtigsten Landesthema des Jahres. Die ganze **Halle 9** umfasst wiederum die **Holzmesse der LIGNUM**, die diesmal unter dem Motto «Chumm mit is Holz» steht. Neu ist eine Präsentation der **Schweizerischen Bankiervereingung** in der **Eingangshalle 10** zum Rundhofgebäude. In der gleichen Halle

orientiert den Besucher der **AHV-Informationsstand**. Die Sonderschau der **Frauenorganisationen** findet man in den **Hallen 11 und 14**. **Halle 11** ist ausserdem Präsentationsstätte der besten Arbeiten des jährlichen Wettbewerbs «**Schweizer Jugend forscht**», der **Schweizerischen Lebensrettungsgesellschaft** und des **Schweizerischen Invalidenverbandes** (im internationalen «Jahr der Behinderten» besonders aktuell). In den weiten und umfassenden Bereich des kreativen Schaffens führen die **Bücherschau**, das «**Gestaltende Handwerk**» (beide in **Halle 13**), die «**Création mit Modeschau**» mit dem Titel «Schweizer Textilien in alle Welt» und neu «**Die Schweizerische Textil- und Bekleidungsindustrie: Ihre Bedeutung - ihre Berufe**» (beide in **Halle 14**). Im Rosentalgebäude sind schliesslich zu finden: **Altbau-Renovation** «**Pro Renova**», der «**Raum der Kirchen**» (beide in **Halle 23**) und das beliebte **Messestudio von Radio DRS** in **Halle 26**.

Auch die Europäische Uhren- und Schmuckmesse kann zwei Sonderschauen anbieten: «**Platin-Schmuck**» in **Halle 48** sowie «**Italien: Mode und Schmuck**» in **Halle 52**.

Alle diese Sonderschauen unterstreichen auf ihre Weise die Bedeutung des diesjährigen Messe-Mottos: «In Vielfalt vereint».

MUBA 1981

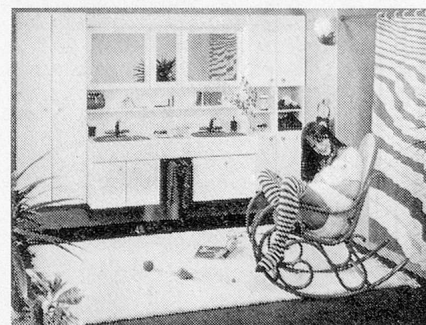
Standbesprechungen

Franke AG, 4663 Aarburg
Halle 26, Stand 357

FRANKE hat sein Badezimmermöbelprogramm noch schöner, noch praktischer und noch eleganter gemacht!

ELEGANCE-Badezimmer-Möbel von Franke haben sich in der Praxis seit vielen Jahren bestens bewährt. Im Rahmen einer echten Produktverbesserung hat FRANKE das bestehende Programm in verschiedenen Details geändert und mit neuen Fronten und Waschtischen ergänzt. Es sind wertvolle Verbesserungen, mit denen sich die Badezimmer noch eleganter und noch schöner verwirklichen lassen.

An der diesjährigen MUBA präsentiert Franke diese neuen Badezimmermöbel. Es besteht aus einem Programm von zahlreichen neuen Fronten, wobei hier besonders die attraktiven Fronten in «postforming» und in den verschiedenartigen echten Hölzern besonders herausstechen. Bei den dazupassenden Spiegelschränken ist nun neu eine Spiegeleinfassung erhältlich, die genau mit den Fronten übereinstimmt. Neu bei den Spiegelschränken ist nun die innere Türverkleidung mit Glas, wodurch eine perfekte Ausspiegelung möglich wird.



Bei den Waschtischen beweist das neue Prestige-Modell, dass auch bei industrieller Fertigung hohes handwerkliches Können und perfektes Design in geradezu idealer Weise verwirklicht ist. Der neue Prestige-Waschtisch besitzt eine neue Form mit einbezogener Abstellfläche und ist aus einem Stück geformt. Er besticht durch seine weichen Linien und sein perfektes, elegantes Design.

Auf dem Sektor Haushaltsküchen präsentiert Franke eine «Semi-Professional»-Küche. Diese Küche enthält sämtliche moderne Apparate und Einrichtungen (Mikrowellenherd, Umluftofen, Dampfdruckkocher, Grill, Friteuse usw.) wie sie bereits in der Grossküche mit Erfolg verwendet werden. Der Hausfrau oder dem Hobby-Koch, die höhere Ansprüche an die Speisenzubereitung stellen, bietet sich mit dieser «Semi-

Professional-Küche» Gelegenheit, mittels modernen Apparaten die Speisen noch besser und rationeller zuzubereiten. Diese Küche eignet sich ebenfalls für kleinere Kantinen und Restaurants, Snacks, Tea-Rooms usw.

Ein attraktiver und informativer Querschnitt durch das umfangreiche Programm an verschiedenen Spültischen rundet das Gesamtbild des FRANKE-Sortiments ab. Wobei als Neuheit das FRANKON-CENTER in Farbe besondere Beachtung verdient.

Ein Besuch am Franke-Stand lohnt sich. Die zahlreichen Neuheiten sind für das Publikum und besonders für die Fachleute von grossem Wert.

HGZ Maschinenbau 8046 Zürich

Halle 23, Stand 731

Die Firma HGZ Maschinenbau AG zeigt an der diesjährigen MUBA das komplette **rex-royal-Modul-Programm**. Dieses durchdachte System beinhaltet alle Varianten moderner und wirtschaftlicher Kaffeezubereitung, so zum Beispiel:

Die rex-royal FILTRAMAT

die einzige vollautomatische programmierbare Schweizer Filterkaffeemaschine mit der grossen Leistungselastizität von 1,5 bis 60 Liter Kaffee stündlich (+ 30 l Teewasser) wird mit ausgezeichneten Referenzen im Mittelpunkt des gesamten HGZ-Angebotes gezeigt. Die erfreuliche Exportentwicklung hat dieser technisch hochstehenden Anlage auch im Ausland einen guten Namen verschafft.



Filtramat, Modell RV1/F

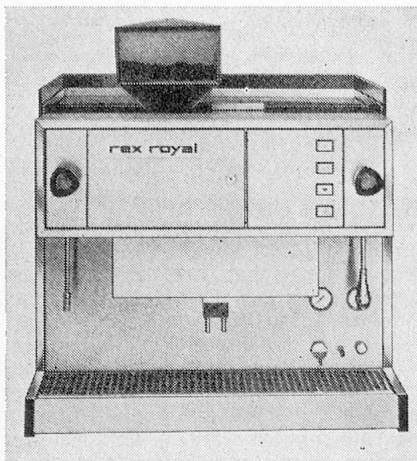
Die rex-royal SUPERMATIC

die schnellste vollautomatische Expressmaschine mit einer Tassenleistung von 240 bis 300 Tassen stündlich.

Die rex-royal SUPERMONDO

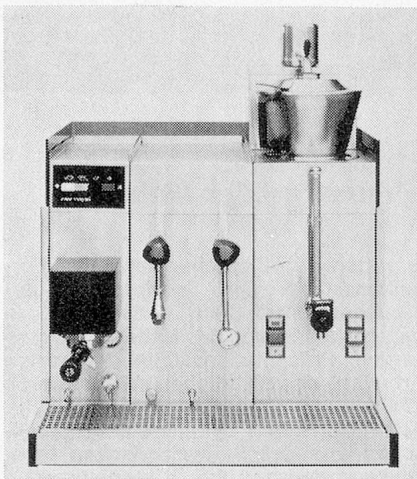
ein Expressvollautomat mit einer stündlichen Tassenleistung von 160 bis 220 Tassen. Die einfache und servicefreundliche Konzeption hat in den letz-

ten 4 Jahren im Gastgewerbe grossen Anklang gefunden.



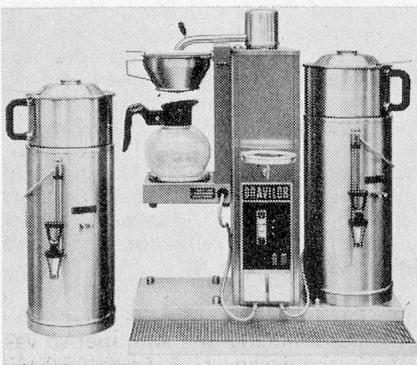
Supermondo, Modell RV1/D

Aber auch das konventionelle Express-Kaffee-Modul mit Drucktastenwahl und integrierter Drucksteigerungspumpe gewinnt immer mehr Freunde und kann, wie alle Module (Karaffen-, Behälter- oder Milcherhitzer-Modul usw.), in unbeschränkten Kombinationen für jeden Bedarf zur massgeschneiderten Kaffeeanlage zusammengestellt werden.



Varimat E, Modell RV3/EW5

Die Tradition des Hauses — die Konsequenz zur Frischwasserbrüfung — wird aber nicht nur im rex-royal-Programm eingehalten. Auch die einfachen und wirtschaftlichen BRAVILOR-Container-Brühanlagen mit Containern



Modell B5

von 5 bis 40 Liter oder die Grosskaffeeanlagen mit Behältern von 20 bis 100 Litern arbeiten mit dem seit Jahrzehnten bewährten Frischwasser-Brühsystem.



HGZ-Grossanlage

Das HGZ-Programm richtet sich an das gesamte Gastgewerbe (Hotels, Restaurants, Cafés usw.), aber auch an Grossküchen in Spitälern, Heimen, Kliniken und Anstalten. Es erfüllt sämtliche Ansprüche und Bedürfnisse, welche heute an einen modernen und zweckmässigen Kaffeeauschank gestellt werden.

Ein Besuch lohnt sich. Ausgewiesene Fachleute, welche seit Jahren täglich mit den Problemen der Kaffeezubereitung konfrontiert werden, geben kompetente Auskünfte ohne jegliche Verpflichtung für den Besucher.

SIX MADUN Rudolf Schmidlin AG 4450 Sissach

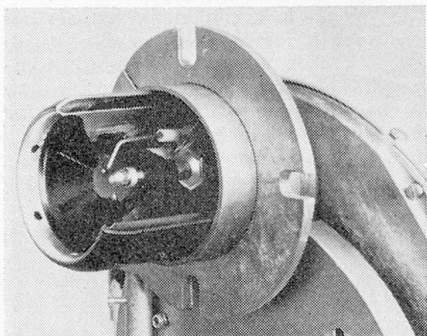
Minidüse — weniger Oelverbrauch bei Kleinbrennern

Die verbesserte Gebäudeisolation hat den Wärmebedarf für Heizungen reduziert. Wo vor einigen Jahren noch 4000 l Heizöl pro Jahr verbraucht wurden, kommt man heute mit 2000 bis 3000 l aus. Heizungsanlagen werden mit kleineren Kesseln ausgerüstet. Bestehende Kessel werden mit kleinerer Leistung befeuert. Zu solch kleinen Heizkesselleistungen fehlen aber weitgehend geeignete Brenner. Die Spezialfirma stellt als einziger Brennerfabrikant die Zerstäuberdüse selbst her. Das erlaubt eine direkte Einflussnahme auf den wichtigsten Vorgang im Oelbrenner: die richtige Zerstäubung und die richtige Oelstaub-Luftdosierung.

Für kleine Brenner wird eine spezielle Düse hergestellt: die Minidüse. Sie erlaubt eine ideale Flammkopf-Geometrie. Das ist für eine saubere, rückstandsfreie Verbrennung wichtig. Das macht andere, komplizierte und teure

Hilfsmittel zur Verbesserung ungenügender Verbrennung überflüssig.

Im Kleinstbrenner von SIX MADUN ist der Minidüse der entsprechend dimensionierte Flammenbrecher zugeordnet: ein Flammrohr, in welchem ein Teil der Verbrennungsluft vorgewärmt der Flammwurzel zugeführt wird. Das verbessert das Startverhalten und den Ausbrand. Der Luftüberschuss wird geringer, der Wirkungsgrad wesentlich besser. Die neuen Richtlinien des Bundes werden mit diesem Brenner übertroffen. Ueber 80 firmaeigene Servicestellen stehen für die fachgerechte Inbetriebnahme dieser neuen Brennergeneration zur Verfügung.



Schnittbild eines Kleinstflammkopfes mit SIX-MADUN-Minidüse. Im aufgeschnittenen Flammrohr erkennbar die Austrittsöffnungen für die vorgewärmte Verbrennungsluft. Sie erlaubt eine vollständige Verbrennung und hohe Wirtschaftlichkeit.

MEDAX-Liegemöbel 4303 Kaiseraugst Telefon 061 83 56 30

Halle 13, Stand 477

Die Firma MEDAX-Liegemöbel zeigt ihr vielseitiges Pflegebetten-Programm, welches sich vor allem durch folgende Vorteile auszeichnet:

- Stabile, wartungsfreie Metallkonstruktion
- Wohnliche Holzrahmen
- Ausgezeichneter Sitz- und Liegekomfort
- Einbau in vorhandene Bettrahmen möglich
- Vorteilhafte Preise



Die separat lieferbare **MEDAX-Höhenverstellung** (Bettenheber) lässt sich un-

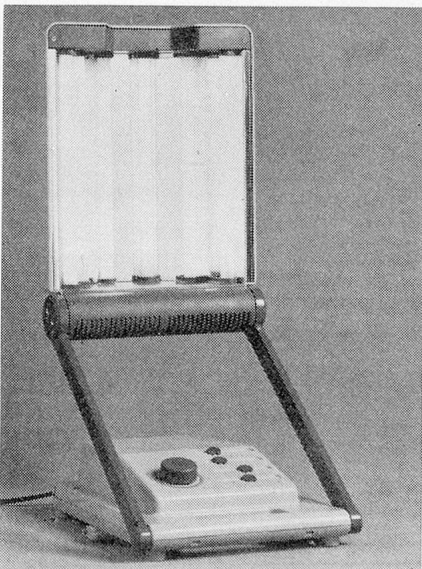
ter praktisch jedes gewöhnliche Bett montieren.

MEDAX-Pflegematratzen sind dank abnehmbaren Ueberzügen und Randzonen-Verstärkung speziell für den Einsatz im Alters- und Pflegeheim geeignet.

Solis Apparatefabriken AG 8152 Glattbrugg

Stand 24.141

Auf der diesjährigen MUBA hat die Firma SOLIS folgende, den Bedürfnissen angepasste Ausweitungen ihres bestehenden Programms vorzuweisen: Als erstes muss hier der neuentwickelte HAUSHALT-HAARTROCKNER Typ 364 erwähnt werden. Dieser Haartrockner ist ganz auf den familiären/privaten Gebrauch zugeschnitten. Seine wesentlichen Merkmale: leicht — formschön — 900 Watt mit zwei Motor- und Geschwindigkeiten.



UV-Top-Bräuner 875 Compact

4 Spezial-UV-A-Lampen mit einer Gesamtleistung von 100 Watt sorgen für gesunde, sanfte Bräunung **ohne** Hautrötung. Einteiliges Gehäuse aus hochwertigem Kunststoff. 30-Min.-Schaltuhr und Memo-Einrichtung für 4 Personen.

UV-A-Top-Bräuner 885 Exclusiv — für höchste Ansprüche

6 Spezial-UV-A-Lampen, Gesamtleistung 150 Watt. Hochwertiges Kunststoffgehäuse mit zwei beweglichen Seitenteilen. Gesicht und Körperpartien werden gleichzeitig von vorn und von der Seite gebräunt. Programmierbare Bräunungskontrolle durch 60-Minuten-Electronic-Zeithr. Exakte Vorwahl der Bräunungsdauer durch Schnell- und Langsamlauffasten. Elektronische Digital-Anzeige.

Als NEU muss auch die handliche, praktische **SONNENBOX 890** erwähnt werden. Sie garantiert intensive, schnelle Bräunung und ist dabei so variabel und vielseitig. 6 Spezial-UV-A-Lampen mit einer Gesamtleistung von

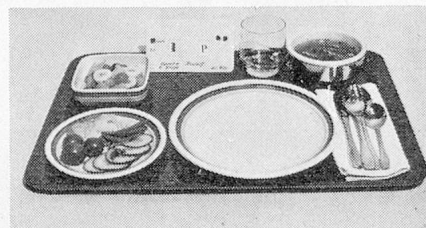
85 Watt. Integrierte Stativgabel für stufenlose Anpassung an jede Bräunungs-Position. Bräunungs-Kontrolle durch Synchron-Zeithr; stufenlos einstellbar bis 30 Minuten.

Berndorf Luzern AG

Halle 19, Stand 441

Das Billigste ist oft teuer

Weitsichtige Vertreter aus dem Gastgewerbe und den Kollektiv-Haushaltungen haben Gelegenheit, sich über die Vorteile der weltbekannten Berndorf-System-Bestecke, das Bauscher- und Schönwald-Hotelporzellan und die Libbey-Hotelgläser aus den USA mit der dreimal längeren Lebensdauer orientieren zu lassen.



Sich vor dem Kauf eine Uebersicht zu verschaffen und Vergleiche anzustellen, lohnt sich! Denn heute werden doch allzu oft «Billig-Preis»-Artikel und Rabatte anstatt «preiswerter» Bestecke, Porzellane und Gläser eingekauft. Berndorf ist der Meinung, dass das Billigste das Teuerste werden kann, nämlich dann, wenn es nicht den gestellten Anforderungen und Bedürfnissen entspricht. Die «Berndorfer» Aussendienstleute kommen aus dem Gastgewerbe und kennen somit die echten Probleme. Und deshalb verkaufen sie nicht nur Produkte, sondern bieten vor dem Kauf einen wichtigen Service: die Fachberatung. Dadurch wird ein Kauf bei Berndorf immer «preiswert».

Ein Besuch des Berndorf-Standes an der MUBA lohnt sich!

H. Huber & Co. AG 4002 Basel

Halle 24, Stand 435

Am Stand finden Sie den neuen Umluftdämpfer Air-o-Steam®, eine Weiterentwicklung der Heissluftöfen JUNO CONVECTOMAT®. Das Gerät wird täglich vorgeführt, damit Sie sich über dessen weites Einsatzgebiet informieren können. Mit Hilfe dieser Neuentwicklung ist es nun möglich, im Gerät nicht nur zu backen, braten oder gratinieren, sondern auch darin zu kochen, blanchieren und pochieren. Der eingebaute Dampfgenerator arbeitet ohne Druck, was ein schonendes Auftauen vieler Speisen ermöglicht.

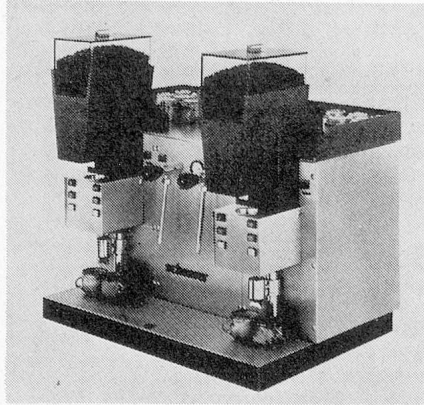
Weitere interessante Produkte sind JUNO-Heissluftbacköfen für Haushalt nebst einem kompletten Sortiment von Haushaltgeräten — Waschmaschinen — Tumbler — Kühl- und Gefrier-

schränke — Geschirrspüler und Dunst-
abzugshauben sowie ein Ausschnitt
aus dem Heizungsprogramm: Spar-
Kessel — Holzkessel — Wärmepum-
pen — Fussbodenheizung.

M. SCHAERER AG
3084 Wabern

Halle 23, Stand 531

Das Jahr 1980 hat erneut gezeigt, dass
wir mit dem seit Jahren bewährten Sys-
tem für vollautomatische Espresso-
Kaffeemaschinen richtig liegen: Zahl-
reiche Betriebe, wie Tea-Rooms, Cafés,
Restaurants, Hotels und Betriebs-
restaurants, wurden — sicher nach ge-
nauer Prüfung des Angebotes — mit
SCHAERER-Kaffeemaschinen ausgerüs-
tet. Auch im Ausland erfreuen sich
SCHAERER-Vollautomaten steigender
Beliebtheit.



2-Kolben-Vollautomat SCHAERER 191

Warum? Der gute Kaffee bei hoher, kon-
stanter Stundenleistung, die Produk-
tqualität, die grosse Zuverlässigkeit
sowie die hohe Lebensdauer sind Ga-

ranten für den Erfolg. Die Maschine
mit der funktionssicheren, vollelektroni-
schen Steuerung entspricht dem neue-
sten technischen Stand. Die robuste
Konstruktion ist erprobt: 4000 Maschi-
nen allein in der Schweiz sind für Sie
Referenz. Unser Kundendienst besteht
ausschliesslich aus SCHAERER-Mon-
teuren; er garantiert Ihnen jederzeit
eine tadellos funktionierende Maschi-
ne.

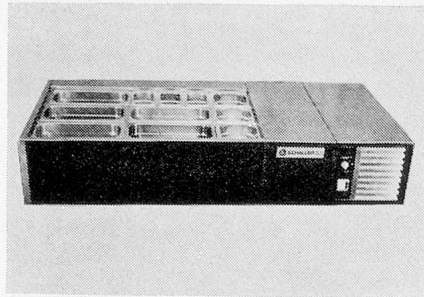
Wir freuen uns, Ihnen am neu gestalte-
ten Stand die verschiedenen Modelle
zeigen zu dürfen. Sie werden auch von
den neu ins Programm aufgenommenen,
preisgünstigen Filter-Kaffeema-
schinen SCHAERER-GROUARD begeis-
tert sein. Als Neuigkeit finden Sie bei
uns auch METRO-Lagergestelle für Kü-
che, Economat und Kühlraum. Kom-
men Sie vorbei und geniessen Sie eine
Tasse herrlichen Kaffee aus der
SCHAERER-Maschine.

Der Markt empfiehlt ...

Damit Salat knackig und frisch bleibt

Umsatzsteigerungen im Restaurant
sind dort in wesentlichem Masse mög-
lich, wo es gelingt, beim Kunden Kon-
sumationsgelüste durch optimale Wa-
renpräsentation hervorzurufen. Wer
diese Möglichkeiten auf Nussgipfel,
Ostereier oder Nüsschen beschränkt,
lässt sich wesentliche Zusatzumsätze
entgehen.

Der SCHALLER-FINBEC-Kühlaufsatz
kommt Ihnen diesbezüglichen kommer-
ziellen Ueberlegungen entgegen. Bei
diesem Kühlaufsatz handelt es sich
nicht nur um eine Salat-Frischhalte-
einheit, sondern vielmehr um eine Im-
pulsverkaufsstation für frische, knacki-



ge Salate und Snacks, mit mobilem
Einsatz sowohl im Restaurant, auf der
Gartenterrasse als auch im Speise-
saal.

Ganz aus Chromstahl gefertigt, verfügt
FINBEC über ein ansprechendes, ver-

kaufsdynamisches Styling. Die kom-
pakte Bauweise mit der seitlich ange-
ordneten, steckerförmigen Kälteeinheit
ermöglicht den Einsatz von zum Bei-
spiel 21 Gastronomie-Schalen im For-
mat 1/6. Die wirkungsvolle Zwangs-
luftkühlung mit automatischer Ab-
tauung und Wiederverdunstung des
Tropfwassers erlaubt es ferner, den
FINBEC bei Herausnahme der GN-
Schalen auch als mobilen Flaschen-
kühler im Gartenrestaurant oder Spei-
sesaal einzusetzen. Zwei aufklappbare
Haubenversionen aus Chromstahl bzw.
aus Plexiglas tragen den hygienischen
und energiespartechnischen Bedürfnis-
sen Rechnung.

Weitere Auskünfte erteilt gerne
PAUL SCHALLER AG, 3001 Bern,
Tel. 031 41 37 33

www www
Bedaco
löst Ihre
Wäschetrocknungs-
Probleme
B.T. Dall'O AG. 8002 Zürich
Elektrische Heizungen und
Medizintermische Apparate
Lessingstrasse 7/9
Tel. 01 201 26 10 / 202 58 82



Rüeegg-Handwebgarne

- Wolle, Seide, Wolle/Seide,
Leinen, Ziegenhaar,
Baumwolle
- Glimåkra-Webstühle
aus Schweden
- Webrahmen, Klöppelkissen
- Spinnräder, Handspindeln
- Wolle und Edelhaare
zum Handspinnen
(Wolle, Alpaca, Kamelhaar,
Mohair, Wolle/Seidegemisch,
reine Seide)

Grosse Auswahl an Fachliteratur

Verlangen Sie unsere Garn-
muster und Prospekte

Rüeegg- Handwebgarne

Tödistrasse 52
Postfach
8039 Zürich
Tel. 01 201 32 50

Besuchszeit:
Mo—Fr 14—16 Uhr